



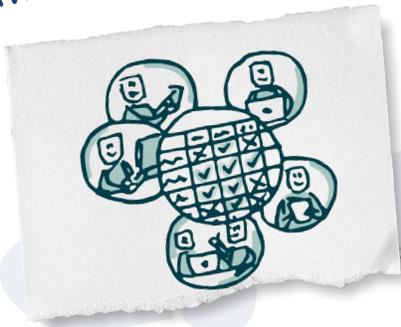
#KOMMUNALENGAGIERT

Die Stadt Herzberg (Elster) im Landkreis Elbe-Elster zählt mit ihren 8941 Einwohner/innen zu den Kleinen der Kleinstädte im Süden Brandenburgs. Sie ist nahe des Dreiländerecks mit Sachsen und Sachsen-Anhalt gelegen. Die Kreisstadt sowie der gesamte Landkreis Elbe-Elster gehören zu den stark vom demografischen Wandel sowie vom Strukturwandel betroffenen Kohleausstiegsregionen der Lausitz. Die nächstgelegenen Hochschulstandorte (Dessau, Leipzig, Cottbus-Senftenberg, Berlin) liegen jeweils zwischen 80 und 120 Kilometer entfernt. Herzberg und der Landkreis Elbe-Elster können damit als hochschulfern gelten. Vor allem junge Menschen verlassen die Region deshalb zu Studien- und Ausbildungszwecken. So hat die Stadt seit der Wende ein Viertel ihrer Einwohner/innen verloren. Prognosen sagen den Verlust eines weiteren Viertels der Einwohner/innen bis 2040 voraus. Diesem Trend will Herzberg mit einer zukunftsorientierten und integrierten Stadtentwicklungspolitik entgegenstemmen. Mit über 80 Vereinen, Interessengruppen und Gruppenvereinigungen ist die Engagementförderung sowie die Etablierung einer Kultur zum Mitgestalten wesentliche Zielsetzung und zugleich große Herausforderung. Drei Praxiswege der Kleinstadt Herzberg (Elster) zeigen mögliche Kooperationsmodelle zur wertschätzenden Zusammenarbeit von Kommunalverwaltung und Engagierten, um die Daseinsvorsorge und Resilienz vor Ort zu stärken.



3 PRAXISWEGE

MODERNE RAHMENBEDINGUNGEN



DIGITALER ALLTAGSUNTERSTÜTZER



PHYSISCHE ANLAUFSTELLE



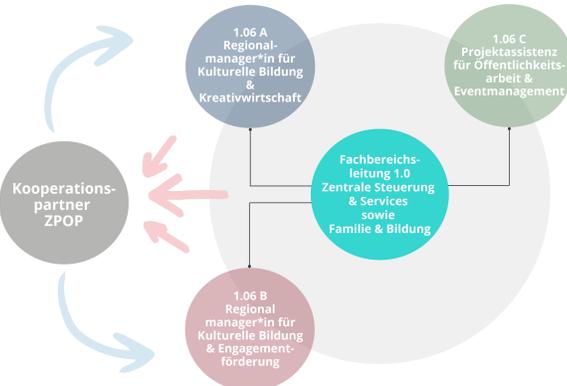
Verwaltungsmodernisierung:

- Moderne, verschlankte Strukturen bringen Platz für die "Schätze der Gesellschaft" - das Ehrenamt, Praxisbeispiel Herzberg:
 - 1 Person mit 0,3 VZE Finanzierung Ehrenamt (Teamleitung Kultur & Bildung, Fokus: Förderrichtlinien Kultur & Sport, Events)
 - 1 Person mit 0,75 VZE Regionalmanagement Engagementförderung (Projekt PopAnker, Anlaufstelle, Aufbau Freiwilligenagentur)
- Geduld, Mut und Kreativität zählen sich aus (z.B. Fachkräftegewinnung über neue und kreative Projektstellen)

Effektive Kommunikation durch die richtigen Tools - unsere Herausforderungen:

- neue & moderne Tools, die Mitarbeiter/innen (nach innen) und Ehrenamtliche (nach außen) erreichen und motivieren, sind ein Zusatzgeschäft, was zusätzliche Ressourcen benötigt (Geld, Personal, passende Technik)
- Identifizierung der Bedürfnisse kostet Zeit - Schulungen zusätzliches Geld - digitale Handbücher bleiben meist unberücksichtigt - Digitallotsen aus der Verwaltung als Fachexperten und Ansprechpartner für das Ehrenamt kommen eher nur in geförderten Projekten vor

FACHBEREICH 1.0 Projektteam "POPAnker"



Kommunikation:

Ein Trendmonitor und gleichzeitig unsere größte Herausforderung...

- Kommunikationsbarrieren können durch eine serviceorientierte, Engagement fördernde und wertschätzende physische Anlaufstelle erkannt, abgebaut und nachhaltig verhindert werden - unsere Herausforderungen:
 - Gesetzesvollzug orientierte Verwaltungen
 - Engagementförderung ist keine Pflichtaufgabe, obwohl Ehrenamt der beste Treiber ist, wo Menschen selbst aktiv werden und sich für ihre Gemeinschaft einsetzen
 - Verselbstständigung von Strukturen (unkontrolliert außerhalb von freien Trägern), anstatt bedarfsorientierte Vernetzung
- Ein aktives Zuhören fördert eine aktive und nachhaltige Beteiligung; Sorgfalt, Aufmerksamkeit und unkomplizierte Anwendungen (alle Kommunen stehen vor den gleichen Herausforderungen - also sich vernetzen, Lösungen adaptieren und gemeinsam weiterentwickeln) - unsere Herausforderungen:
 - Ablenkung durch Alltagsgeschäft der Verwaltungen - selektives Zuhören führt dazu, dass wichtige Mitteilungen und Wissensaustausch teilweise fehlinterpretiert oder sogar ungehört werden bzw. bleiben
 - Folgen: ein erhöhter Aufwand an Zeit und Ressourcen für wiederholte Gespräche und Beteiligungsformate, wenn sie überhaupt stattfinden können durch vorherrschende Fachkräfteknappheit und Haushaltsdefizite der Kommunen

Projektbeteiligte

Laufzeit

01.01.2021 - 31.12.2022

Förderer



Unser Modellprojekt

Strukturen für Beteiligungsformate:

- vorhandene Netzwerke/Angebote, auch anderer Träger nutzen und diese bündeln (Ziel: Freiwilligenagentur)
- neue Formate ausprobieren, z.B. Aufsuchendes Losverfahren / Projektbezogener Bürgerrat (Grundlage Einwohnerbeteiligungssatzung) → Mitgestalten fördern, hier über Modell der "Stadtmacher/innen"
- Transparenz schaffen, z.B. in der Kommunalpolitik (stetiger TOP Kulturausschuss - Engagierte können sich präsentieren und informieren), auf städtischen Veranstaltungen (z.B. "Tag der Nachbarn", Vereinsmeile) → Zeichen setzen für ein Miteinander

Praxisbeispiel Herzberg.digital.verein.t:

- Kooperationspartner suchen und gemeinsam Projekte umsetzen... über 80 Vereine, Interessengruppen und Gruppenvereinigungen beteiligen und anhand der Bedarfe einen Alltagslöser entwickeln, um das Ehrenamt zu unterstützen und gleichzeitig Strukturen/Angebote zu bündeln (digitale Tools zur Vereinfachung der Verwaltungs- & Vereinsabläufe)
- Entwicklung einer Ehrenamtsplattform (app- und web-basiert) mit offiziellem Launch seit Dezember 2022 - Herausforderung: Pflege/Support (Abhilfe über Freiwilligenagentur geplant)

1. Kommune in Deutschland

Stadtmacher/innen

Aufsuchendes Losverfahren / projektbezogener Bürgerrat in Ortszentren verankert!

Starke Orte Netzwerk

Kommunen-Netzwerk für Gestaltungsräume

POPAnker

Akademie für kulturelle Bildung & Populärmusik

Digitalisierung trifft Ehrenamt

Herzberg App Herzberg.digital.verein.t St.adLabor

Innenstadtbelebung

Tag der Innenstadtbelebung, Tag der Nachbarn, Tischgespräche zur Marktgestaltung, verkehrsberuhigte Zonen etc.

Verwaltungsmodernisierung!

Von der gesetzessvollzugsorientierten Kommune zur Dienstleistungskommune

Möglichkeit: Leerstandsaktivierung nutzen! Bekannte Objekte wiederbeleben und gemeinsam mit Leben füllen!

Praxisbeispiel Herzberg:

- August 2021 bis September 2023 stand eine Seitenkapelle der St. Marien Kirche als St.adLabor zur Verfügung
- seit September 2023 wurde die Anlaufstelle in ein ehemaliges Schulgebäude (Haus II) überführt, gleichzeitig sollen die Formate erweitert werden (Aufbau Freiwilligenagentur)



GENERATIONS-ÜBERGREIFEND ENGAGIERT



(Die App ist auch über die Freitextsuche in den Stores zu finden - einfach „Herzberg App“ eingeben)

